

Die Lehrerin ist uralt und sehr hässlich. Felix möchte am liebsten weglaufen.



In der ersten Stunde lernen sie über den giftigen Fliegenpilz. In der zweiten Stunde lernen sie einen Zauberspruch. In der dritten Stunde kochen sie aus ekelhaften Zutaten eine Hexensuppe.

-9-

-5-

Sie nehmen ihn mit in ihre Schule. Sie drücken ihn auf einen Stuhl, sie hören nicht auf zu lachen. Als die Lehrerin kommt, wird es still.



Leise schleicht sich Felix näher. Aber schon hat ihn ein Mädchen entdeckt. Sie ruft die anderen. Alle kommen gelaufen und rufen: "Ein komischer kleiner Junge!"



Jetzt weiß Felix, er ist in einer Hexenschule. In der letzten Stunde lernen sie auf einem Besen reiten, das macht Spaß.



-7-

Pötzlich ertönt eine Glocke, die Tür geht auf. Viele Kinder stürzen heraus. Lauter Mädchen in seltsamen Kleidern. Eine Mädchenschule.



Felix bleibt stehen. Im Tal steht ein Haus mit vielen Fenstern.

Als Felix nach Hause geht, trifft er seine Schulfreunde.

Thomas ruft: "Wir haben heute tolle Sachen gelernt". "Und ich erst", antwortet Felix. Mehr sagt er nicht.

www.minibooks.ch

-3-

Heute schwänzt Felix die Schule. Im Wald ist es schön kühl und schattig. Der Weg führt an den dunklen Tannen vorbei, hinunter ins Tal.



Er rennt nicht, er springt nicht, er geht langsam. Felix geht einfach an der Schule vorbei. Er geht Richtung Wald.

Felix in der Hexenschule

geschrieben von
Gabriele Poschenreithner

-2-



Felix frühstückt, aber es schmeckt ihm nicht. Er möchte heute nicht in die Schule gehen. Er hat keine Aufgaben gemacht. Bestimmt wird die Lehrerin mit ihm schimpfen. Trotzdem nimmt er seine Schultasche und geht los.